

20 Jahre VIS

Die Ex-VIS-Vorstände melden sich zurück

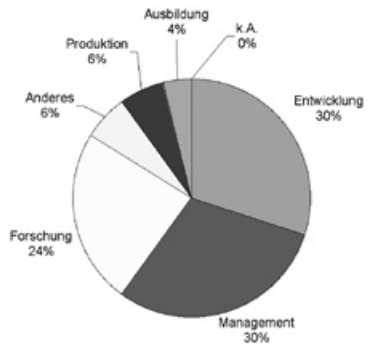
THOMAS DÜBENDORFER - EX-VIS-VIZE-PRÄSIDENT

Gibt es ein Leben nach Austritt aus dem VIS-Vorstand? Und wie sieht es aus? Dieser auf einer Kurzumfrage basierende Artikel gibt Antworten. Und wer schon immer wissen wollte, wie es früher mal war im VIS und wie man im Nachhinein entscheiden hätte, erhält hier Einblicke und Rat von 55 Ex-VIS-Vorständen.

Um die hundert aktiven Studierenden und ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als VIS-Vorstände ist es zu verdanken, dass der VIS seit seiner Gründung vor zwanzig Jahren in der Informatik-Steinzeit bis heute für die Studierenden, den Lehrkörper und Firmen ein breites Spektrum an Leistungen bieten konnte und kann.

Auf eine Kurzumfrage Ende April 2004 unter 84 per E-Mail erreichbaren Ex-VIS-Vorständen antworteten innert zwei Wochen deren 55. Wer hätte gedacht, dass 85% von ihnen in der Schweiz wohnen, sechs Personen bzw. 11% in den USA und nur zwei in der EU? 53% sind ledig, 45% verheiratet und jemand wollte sich nicht dazu äussern. Während 64% momentan kinderlos sind, haben die anderen insgesamt bereits 29 Kinder gezeugt. Eine Person wollte sich nicht zur Kinderfrage äussern.

Sehr erfreulich ist, dass 95% auch im Nachhinein betrachtet sofort wieder im VIS-Vorstand mitmachen würden. Drei Personen bzw. 5% würden allerdings im Nachhinein darauf verzichten, insbesondere weil sich bei einigen dadurch das Studium unfreiwillig verlängert hat. Dass ein aktives Engagement im VIS nicht automatisch zu einem regelmässigen politischen Engagement führt, ist dem Kreisdiagramm zu entnehmen.



Arbeitstätigkeit

Arbeitswelt

Während laut ETH-Absolventenstatistik von 2002 (siehe [1]) nur knapp 20% der Dipl. Informatik-Ing. ETH doktorieren, haben von den 55 Ex-VIS-Vorständen ganze 43% ein Doktorat einst angetreten und weitere 4% wollen es bald antreten. Allerdings haben es drei Personen bzw. 5% inzwischen abgebrochen. In letzter Zeit scheint sich der Doktoratswunsch stark zu häufen, denn momentan sind zehn Ex-VIS-Vorstände am Doktorieren. Mit acht erfolgten und weiteren zwei geplanten Firmengründungen, d.h. total 19% der Befragten, liegen die Ex-VIS-Vorstände leicht über dem Schnitt von 17% aller ETH Informatik-Absolventen von 2002 (siehe [1]) in Sachen eigene Firma. Zwei Drittel haben eine feste Stelle, nur fünf haben gar keine Stelle – mehrheitlich, weil sie noch gar keine gesucht haben. Knapp zwei Drittel sind „sehr zufrieden“ mit ihrer Stelle, während die anderen „zufrieden“ und niemand „nicht zufrieden“ ist. Weitere zwei Personen machten keine Angaben dazu.

In Erinnerungen schwelgen ...

Hier eine kleine Auswahl an Stimmen von Ex-VIS-Vorständen, teilweise etwas gekürzt:

„Es herrschte Aufbruchstimmung. Wir waren unter den ersten Informatikstudenten und wuchsen in Anzahl und Einfluss. Vieles war damals neu oder wurde neu gestartet (VISIONEN usw.). Der Vorstand war sehr kollegial. Ich habe dort meine Frau kennen gelernt und habe noch heute Freunde von dort.“

„Während meiner Präsidentschaft wandelten sich die VISIONEN in eine professionell verlegte Hochglanzpublikation, die auch für Inserenten sehr attraktiv wurde: Vormalig ein Defizitposten, wurden die VISIONEN zu einer regelrechten Goldgrube die pro Ausgabe zwischen CHF 5'000-7'000 Reingewinn einbrachte. Leider war das aber

einigen Mitgliedern des VIS «zu kommerziell», die lieber ein «links alternatives Blatt, das auch so aussieht» haben wollten. Es kam zu einem regelrechten Kampf, der mit dem Kompromiss endete, zwar weiter «professionell» zu arbeiten, aber das Hochglanzpapier gegen Altpapier einzutauschen ...“.

Unvergessen blieben Ereignisse wie:

„Dass ich mit einem kleinen Artikelchen in den Visionen die Professorenschaft erbost habe und dadurch erfahren habe, wieviele Leute die Visionen wirklich durchlesen.“

„Im Sekretariat wurde manche lange Nachtsitzung mit viel Kaffee und Wienerli (beides in der Kaffeemaschine aufgewärmt) abgehalten.“

„Die Ciné-Night im Le Paris mit Frühstück im Grand Hotel Dolder zu organisieren war wohl etwas vom Coolsten!“

oder

„Der erste Kaffee am Freitag morgen während der Vorlesung im VIS-Büro“.

Pioniertaten des VIS

Der VIS hat einiges hervorgebracht, woraus viele Studierende Nutzen zogen, so war beispielsweise das VISinfo (eine Art Bulletin Board System inkl. E-Mailbox für Textterminals) – zu seiner Einführung recht revolutionär – immerhin das erste studentische Informationssystem im deutschsprachigen Raum überhaupt oder man organisierte die einst neuartige Kontaktparty, was prompt am Anfang weitherum als kapitalistischer Fehltritt verschrien wurde. Nicht zuletzt gab es zur Absicherung nach der Publikation eines bitterbösen Artikels über eine bestimmte, besonders schlechte Vorlesung, die erste Vorlesungsbefragung eines ganzen Jahrgangs am D-INFK, damals noch Abteilung IIIC genannt. Das Resultat der ersten Vorlesungsbewertung war beeindruckend übereinstimmend. Und dann war da noch das rote

Sofa von der IKEA, welches nach langwierigen Diskussionen schliesslich doch bestellt wurde.

Vorstandsleben und -leiden

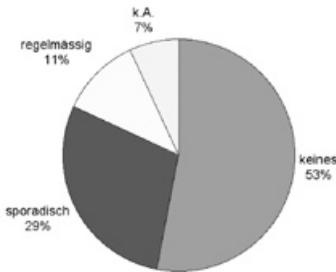
Nur wenige erinnerten sich spontan noch an die eher mühsamen Pflichten wie das manuelle Aufkleben der Adressen auf die Visionen (natürlich mit Gratisbier danach!), viele mehr und teilweise auch eher weniger konstruktive Vorstandssitzungen, oder das zweimal jährliche Aufklären der

VISKAS am Katzensee, FIGUGEGL, Firmenexkursionen, Kontaktparty, Ciné-Nights, Wein- und Whisky-Degus, Video-Sessions, ESF etc. wurde dank guten Kollegen trotz viel Aufwand mehrheitlich zum Vergnügen.

Wünsche an die junge VIS-Generation

Damit die junge Generation auch was von den "alten Hasen" lernen kann, schliesst dieser Artikel mit einigen Originalstimmen zu Wünschen und Empfehlungen an die momentanen und zukünftigen VIS-Vorstände:

- „Rat eines Ehemaligen? Es gibt nichts Wesentliches, was man nicht nach 10 Minuten im Vorstand schon weiss ... alles andere sind nur Details :)“;
- „Gerade auch die politische Tätigkeit im Vorstand (z.B. Studienreform) und in den anderen Gremien (Vertretungen im Departement, VSETH etc.) hat mein Interesse an der Welt ausserhalb der Technik geweckt. Irgendwie ist der VIS und die Tätigkeit im Vorstand «mitschuldig» an meinem Werdegang.“;
- „Mein Rat: Seit lieb zu einander! - Nehmt keine Drogen! - ... ;-)“;
- „Geniesst es, denn diese Erfahrung möchte ich nicht missen ...“;
- „Persönlich scheinen mir zu viele Köche im VIS zu kochen ... doch freut es mich, dass der Verein weiterhin aktiv ist.“;
- „Carpe Diem. Seht zu dass ihr euch nicht nur mit dem Computer beschäftigt. Das VIS-Engagement lohnt sich, aber vergesst neben dran auch nicht das Studium, ich wüsste da Leute die darob ein etwas längeres Studium hatten.“;
- „Alles Gute für die nächsten 20 Jahre!“.



Politisches Engagement

MV-Teilnehmer zu den geheimnisvollen Begriffen "transitorische Aktiven und Passiven" durch den Quästor und man gewöhnte sich auch bald an die Mac-Lästerer, das Chaos im VIS-Büro oder auch die schönen Farben der Pilze, die man regelmässig im Kaffeesatz vorfand. Es entstand schnell ein kollegiales Klima und man half sich gegenseitig aus bei Sachen, welche die VIS-Vorstände vom zeitlichen Aufwand eigentlich überforderten.

Jeder VIS-Vorstand erhielt schon früher einen Schlüssel mit unbeschränktem Eintritt ins Gebäude, was insbesondere auch für Seminar- und Diplomarbeit sehr praktisch war. Das Organisieren der vielen Aktivitäten und insbesondere der Feste, die der VIS (mit)organisiert(e), wie 10'000@VIS,

Links:

[1] http://www.imc.ethz.ch/bestat/2002/Bestat_Teil_A_02.pdf

ARCAM CAMBRIDGE AUDIO CANTON DENON ELAC FUJITSU HARMAN/KARDON INFINITY JBL LG MISSION
MONITOR AUDIO PANASONIC PHILIPS PIONEER SENNHEISER SONY TEAC TECHNICS TOSHIBA UNITED WHARFEDALE

SSD-HIFI

BACK IN BUSINESS!!!

EIN MARKEN HOME CINEMA SET UNTER 1000.-???

TOSHIBA DVD-PLAYER SD240E

+

DENON RECEIVER AVR 1404

+

SPEAKERS JBL SCS 200.5

= 940.-

ODER DOCH LIEBER HIGH-END?

HARMAN/KARDON DVD-PLAYER DVD 22

+

HARMAN/KARDON RECEIVER AVR 130

+

SPEAKERS CANTON MOVIE 22-X II

= 2010.-



<http://ssd.ethz.ch>

BEI FRAGEN ODER WÜNSCHEN WENDE DICH AN JONAS UND ALESSANDRO, UNSERE HIFI-
EXPERTEN UNTER [HIFI@SSD.ETHZ.CH](mailto:hifi@ssd.ethz.ch).

ALLE PREISE SIND INKL. MWST. UND BIS AUF WIDERRUF GÜLTIG